Ein Führer durch alle 140 Museen

Kiel. Welche Leckerei bietet „Dat ole Hus" in Aukrug-Bünzen? Wo befindet sich das Skatmuseum? Und welche Raritäten zeigt das Elektromuseum in Rendsburg? Antworten auf diese Fragen gibt der neue Museumsführer Schleswig-Holstein, der auf 175 farbigen Seiten durch die Museumslandschaft im Norden führt. Mehr als 18 Jahre lang musste sich der Museumsverband mit einem Handbuch begnügen, das inhaltlich und optisch längst nicht mehr auf der Höhe der Zeit war. Umso glücklicher zeigte sich gestern der Vorsitzende Prof. Jörn Henning Wolf, als er gestern die neuen druckfrischen Exemplare präsentieren konnte. „Da ist für jeden etwas dabei", lobte er die reiche Auswahl. Immerhin: Im Auftrag des Museumsverbandes hat der Historiker und Museumswissenschaftler Sven Bracke zusammen mit Benjamin Mortzfeld 140 Museen und museumsähnliche Sammlungen beschrieben, darunter natürlich auch das gerade erst eröffnete Wikingermuseum Haithabu, das Museum „Kunst der Westküste" auf Föhr oder das neue Museum in Neumünster, das sich der Geschichte von Tuch und Technik widmet. Gedacht ist das Handbuch nicht nur für Touristen. Auch Schleswig-Holsteiner werden durch die Lektüre Lust auf einen Museumsbesuch bekommen.

Der vom Bildungsministerium und von der Sparkassenstiftung geförderte Museumsführer Schleswig-Holstein ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren im Wachholtz-Verlag erschienen und kostet 12,80 Euro. std

KN 30.04.2010